

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: XV. Generalversammlung des Internationalen Entomologischen Vereins. -- Das Ei und die junge Raupe von *Lycaena euphemus* Hübner. -- Kleine Mittheilungen. -- Vereinsangelegenheiten. -- Vom Büchertische. -- Neue Mitglieder. -- Briefkasten

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

XV. General-Versammlung des Internat. Entomolog. Vereins.

Breslau, den 7. Oktober 1900.

Die heutige, den Satzungen gemäss einberufene XV. Generalversammlung des Internationalen Entomologischen Vereins wurde um 11¼ Uhr von dem Vorsitzenden, Herrn Redlich, eröffnet. Die Präsenz-Liste ergab die Anwesenheit von 24 Mitgliedern.

In das Bureau wurde Seitens des Herrn Vorsitzenden Herr Kittsteiner zur Uebernahme der Protokollführung erbeten.

Derselbe trat nach Einverständniss der Versammlung sein Amt an und begrüßte alsdann Namens der Breslauer Vereinsmitglieder die Erschienenen mit der Bitte, die Generalversammlung ausser den geschäftsmässigen Unterhaltungen durch gemüthliches Zusammensein so zu gestalten, dass sie in gutem Gedächtniss der Theilnehmer bleibe. Gleichzeitig brachte Herr Kittsteiner den Dank des Vereins dem Vorstande dar und ersuchte die Versammlung, sich zum Zeichen des Dankes von den Plätzen zu erheben, was geschah.

Demnächst legte der Herr Vereinsrendant den Rechenschaftsbericht vor, erläuterte denselben und stellte ihn zur Verfügung der Versammlung behufs Revision durch diese.

Die Gen.-Versammlung wählte sodann durch Zuruf die Herren Stenzel und Grütznier als Rechnungs-Revisionen, die alsbald in die Prüfung des Abschlusses eintraten.

Nach Beendigung derselben erklärten die Herren Revisoren, die Richtigkeit der Rechnung bezw. Buchführung geprüft zu haben und keine Einwendungen erheben zu können.

Nach Beantwortung einiger Anfragen aus der Versammlung stellte Herr Stenzel Namens der Revisions-Commission den Antrag, Entlastung zu ertheilen, was geschah.

Ein Antrag auf Erhöhung der Kosten für Aufsätze in der Zeitschrift wird dahin entschieden, dass höhere Beträge für Bereicherung der Bücherei verwendet werden sollen.

Weiter wird beantragt, die Zeitschrift so einzurichten, dass der Inseratentheil getrennt erscheint. Die Sache bleibt unerledigt und wird der Beschlussfassung einer späteren General-Versammlung vorbehalten.

Nachdem noch Herr Kassirer Hoffmann erläutert hat, warum die Mitglieds-Nr. in fortlaufender Reihenfolge erscheinen, stellt er den Antrag, in Anbetracht der Mühe-waltung des Abholens der Beiträge von der Post eine Entschädigung bewilligt zu erhalten. Herr Wutzdorff beantragt, 100 M. hierzu zu bewilligen. Dieser Antrag wird debattelos einstimmig genehmigt.

Der letzte Punkt der Tagesordnung betrifft die Wahl des Ortes der nächsten General-Versammlung. Der Vorsitzende schlägt vor: Bozen, Bremen und Berlin. Herr Hartmann lenkt die Aufmerksamkeit auf Innsbruck. Letzterer Ort wird gewählt.

Um dem leidigen Vergessen der rechtzeitigen Beitragszahlung und dem dadurch nothwendig werdenden, für die Beteiligten aber höchst unliebsamen Einbehalten der Zeitschrift möglichst vorzubeugen, erklärt sich der Herr Kassirer bereit, die Beiträge von denjenigen Mitgliedern, welche ihm dies auf Grund einer schriftlichen Erklärung gestatten wollen, durch Nachnahme zu erheben. Die Versammlung befürchtet, eine dahin gehende Aufforderung werde nur geringen Erfolg haben, und überlässt es dem Vorstande, wie er von den Säumigen die Beiträge einziehe.

Schliesslich wird der Vorstand ersucht, nach Möglichkeit dem Schaffen neuer, nicht wissenschaftlich begründeter Namen für Aberrationen und Localvarietäten entgegenzuwirken, damit unsere Zeitschrift mehr und mehr eine wissenschaftliche werde.

Hierauf wird um ¾1 Uhr die General-Versammlung geschlossen.

V. g. u.
Redlich. P. Hoffmann. Kittsteiner.

Das Ei und die junge Raupe von *Lycaena euphemus* Hübner.

Schon Anton Schmid theilt in seiner »Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend mit Kehlheim und Wörth« vom Jahre 1885 auf Seite 32 des 39. Jahrganges des Regensburger Correspondenzblattes mit, dass das euphemus-Weib seine Eier an die Blütenköpfe von *Sanguisorba officinalis* (Wiesenknoyf) abzusetzen pflege, und er daran bereits im September junge Räu-pchen, die aber leider zu Grunde gingen, gefunden habe. Weder Hoffmann (1893), noch Rühl (1895) geben eine Beschrei-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Redlich Hermann Julius Albert, Hoffmann Paul, Kittsteiner Theodor

Artikel/Article: [XV. General-Versammlung des Internat. Entomolog. Vereins 107](#)